

Motion Gashi (Grüne), Bircher (FDP), Zaccaria (SP): Diversity-Strategie für die Gemeinde Muri-Gümligen; Zwischenbericht

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, für die Gemeinde Muri-Gümligen eine Diversity-Strategie auszuarbeiten, die dazu beiträgt, dass die Bevölkerung in ihrer ganzen Vielfalt in der Gemeindeverwaltung sowie allen gemeinde-eigenen Institutionen angemessen vertreten ist.

Begründung

Muri-Gümligen ist eine Gemeinde mit einer breiten Bevölkerungsvielfalt. Menschen aller Generationen, Geschlechter, Biografien, Sprachen, sexuellen Orientierungen, Lebensstile, geografischen Herkunft und Bildungsniveaus leben, arbeiten hier, leisten Freiwilligenarbeit und zahlen Steuern.

Die Gemeindeverwaltung mit all ihren angegliederten Institutionen ist eine wichtige Schnittstelle, die elementare Dienstleistungen für die Bevölkerung erbringt. Ein Blick auf die personelle Zusammensetzung der Gemeindeverwaltung zeigt aber, dass die Vielfalt der Bevölkerung in diesem Bereich nicht genügend repräsentiert ist.

Die Erfahrungen der letzten Jahre in verschiedenen Unternehmen und progressiven Städten und Gemeinden haben jedoch deutlich gezeigt, dass eine ausgewogene Vertretung der personellen Vielfalt auf allen politischen Ebenen, in Entscheidungsgremien, Vorständen, Teams, Kommissionen usw. erfolgreich gewährleistet werden kann, so dass vielfältige Lebenswirklichkeiten tatsächlich berücksichtigt und (kommunale) Dienstleistungen zielgruppengerecht angeboten werden können. Denn vielfältige Teams sind besser in der Lage, die Bedürfnisse der Bewohner:innen (bzw. der Kundenschaft) zu verstehen und passgenaue Lösungen und Dienstleistungen anzubieten. Zudem konnten Studien aufzeigen, dass eine grosse Diversität betriebswirtschaftliche Vorteile mit sich bringt – divers ausgerichtete Unternehmen erzielen im Schnitt höhere Umsätze und Gewinne als ihre Konkurrenten.¹

Entsprechend ermöglicht ein gutes Diversity-Management Muri-Gümligen, auf die Anliegen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger einzugehen und sich dabei als attraktive, zukunftsorientierte, wirtschaftliche und mitarbeiterfreundliche Institution zu präsentieren.

¹ Vgl. z.B. die von PWC durchgeführte Studie, abrufbar unter <https://www.pwc.de/de/real-estate/pwc-diversity-is-good-for-growth.pdf>. Auch wenn die Gemeindeverwaltung nicht wie privatrechtliche Unternehmen gewinnorientiert arbeitet, liegt es im Interesse der Gemeindebevölkerung, dass diese dank diverser Personalstrukturen produktiver, kreativer und effizienter arbeitet.

Muri-Gümligen, 25. Oktober 2022

Hilmi Gashi

Laura Bircher

Angelo Zaccaria

F. Grossenbacher, S. Bähler, H. Meichtry, K. Schnyder, V. Legler, W. Thut, H. Beck, S. Fankhauser, L. Arnold, K. Künti, S. Eugster, M. Koelbing, K. Stein (16)

2

ZWISCHENBERICHT DES GEMEINDERATES

Die Motion ist an der Sitzung vom 21. Februar 2023 mit 18 zu 17 Stimmen bei zwei Enthaltungen überwiesen worden.

Bereits in der Beantwortung der Interpellation Bircher (FDP) / Schmid (SP) / Zaccaria (SP): Diversity beim Personal der Gemeindeverwaltung vom 21. Juni 2022 / Beantwortung anlässlich der GGR-Sitzung vom 20. September 2022 wie auch bei der Behandlung der Motion zur Diversity-Strategie für die Gemeinde Muri-Gümligen hat der Gemeinderat aufgezeigt, dass er das Thema der Diversity als wichtig erachtet und auch grosses Verständnis für das Anliegen hat.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat auch darauf hingewiesen, dass der sehr trockene Personalmarkt im Gemeindeumfeld eine grosse Herausforderung darstellt. Diese Herausforderung hat sich in der Zwischenzeit eher noch verstärkt. Stellen, welche aktuell nur schwer besetzt werden können, scheitern aus den gemachten Erfahrungen nicht am Thema Diversity, sondern an den oftmals (unrealistisch) hohen Lohnforderungen von Kandidatinnen und Kandidaten in einem sehr arbeitnehmerInnengetriebenen Markt. Was nicht beurteilbar / abschätzbar ist, ob die Gemeinde mit einem Diversity-Konzept als attraktivere / modernere Arbeitgeberin wahrgenommen würde, dadurch ein breiterer Personenkreis angesprochen würde und somit die Anzahl Bewerbungen zunehmen könnte.

Da es der Gemeinderat als wichtig und zentral erachtet, die Vielfalt von gemischten Teams als Stärke zu nutzen, hat die Gemeindeverwaltung erste Abklärungen getroffen, um das bereits im Alltag gelebte formell noch in einer konkreten Diversity-Strategie festzuhalten und in der Folge vertiefter in die Strukturen und Prozesse zu integrieren.

Nach der Totalsanierung des Gemeindehauses wird das Gebäude den gesetzlichen Anforderungen des hindernisfreien Bauens genügen. Ebenfalls werden wir über ein WC für Alle verfügen. Beides sind Aspekte, welche dem Diversity Gedanken entsprechen.

Aus ressourcentechnischen Gründen steht die Erarbeitung der Diversity-Strategie jedoch erst in der Anfangsphase. Der Gemeinderat hat einen Kredit (Kostendach) von CHF 12'000.00 für den Beizug von externer Unterstützung für die Erarbeitung der Strategie gesprochen. Damit kann die Strategie zeitnah, im laufenden Jahr, finalisiert werden.

3 ANTRAG

Gestützt auf die Ausführungen beantragen wir, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Kenntnisnahme vom Zwischenbericht.

Muri bei Bern, 5. Februar 2024

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Stephan Lack Corina Bühler